

## 4. Himmelen. IV. Cœlum. 4. Der Himmel.

Himmelen 1. drifves omkring / [som et Hjul] och gaaer rundt om Jorden / 2. som staaer [fast] midt udi.

Soelen / 3. i hvor dend er / da skinner dend stædse: om end skjønt graaet Væer 4. moene os dend betage: och dend gjør med sine Straaler 5. Lyset; Lyset [gjør] Dagen.

Tvert ofver for er Mørked / 6. der af [er] Natten.

Om Natten skin-

Cœlum 1. rotatur & ambit terram, 2. in medio stantem.

Sol, 3. ubi ubi est, fulget perpetuo, ut ut nubila 4. nobis eum eripiant; facitque suis radiis 5. lucem;

Lux diem.

Ex opposito tenebræ, 6. inde nox.

Nocte splendet

B 5

Der Himmel 1. drehet sich und umgøhet die Erde / 2. die in der mitten [fast] oder unbeweglich] stehet.

Die Sonne / 3. ste sej / wo sie sej / scheint immer: ob schon das Gewölcke 4. uns sie raubet / und macht mit ihren Strahlen 5. das Licht;

das Licht den Tag.

Gegenüber ist die Finsternis / 6. daher die Nacht.

Bei Nacht scheint

net